



Die einzelnen Fachstellen des Steirischen Fachstellennetzwerks tragen mit ihrer Expertise und ihrer Arbeit für und mit Jugendlichen zu einer Verbesserung der Lebenswelten von Jugendlichen bei. Daher sehen wir es auch als unsere Aufgabe den Klimawandel als essentielles Thema wahrzunehmen und gemeinsam mit Jugendlichen, der Politik und Multiplikator:innen an einer klimagerechten Zukunft zu arbeiten.

In unserer Arbeit leiten uns Klima- und Umweltschutzrichtlinien, spezifische Bildungsangebote wurden entwickelt.

Wir wollen diese Aktivitäten sichtbar machen und haben uns dazu entschieden, von 20. bis 23.9.2021 eine Klimaaktionswoche mit Workshops in Kooperation mit dem Joanneum zu gestalten, die auf die Dringlichkeit eines effektiven Klimaschutzes hinweisen soll und unterstreicht den globalen Klimastreik am 24.09. 2021.

DIENSTAG, 21.09.	DIENSTAG, 21.09.	MITTWOCH, 22.09.	DONNERSTAG, 23.09.	FREITAG, 24.09. 12 Uhr
Klima Puzzle erleben	Warum Umwelt- und Klimaschutz uns alle angeht! im Naturkundemuseum	Aufbruch in eine klimafreundliche Gesellschaft, ein Gedankenexperiment	XUND-ENTSCHEIDEN	Globaler Klimastreik
Ludovico	Naturkundemuseum	beteiligung.st	LOGO	
Bei diesem Workshop lernen Kinder und Jugendliche das Klimasystem unserer Welt verstehen. Basierend auf den IPCC (Weltklimarat)-Berichten macht der Workshop wissenschaftlich fundierte Informationen auf eine kreative Weise leichter zugänglich. Der Workshop ist so aufbereitet, dass Neulinge genauso wie Klima-Expert:innen etwas mitnehmen und beitragen können. Als Gruppe	Die Abholzung der Regenwälder, die Überfischung und Wilderei, die Versiegelung von Grünflächen und der verschwenderische Umgang mit Ressourcen – es gibt zahlreiche Beispiele dafür, wie der Mensch die Natur zerstört ... nicht nur in fernen Ländern. All das treibt den Biodiversitätsverlust und den Klimawandel rasant voran. Anhand von Beispielen wollen wir gemeinsam mit jungen Erwachsenen darüber diskutieren, warum wir Menschen so mit der	Wir laden Jugendliche ein, sich auf ein Gedankenexperiment einzulassen: Was wäre, wenn sie selbst wie Politikerinnen und Politiker entscheiden könnten, welche Maßnahmen getroffen werden und welche Verhaltensmuster sich in der Gesellschaft ändern müssen? Die Jugendlichen setzen sich im Workshop mit gängigen klimaschädlichen Verhaltensmustern auseinander und sind aufgefordert, selbst zu entscheiden: Welches Verhalten können wir im Sinne des Klimaschutzes verändern?	Um "gesunde" Entscheidungen treffen zu können, bedarf es eines kompetenten Umgangs mit den passenden Informationen. Beim Workshop werden die notwendigen Kompetenzen hierfür trainiert. INHALT • Informationsrecherche (Quellen, Umgang mit Suchmaschinen, usw.)	

nachdenken und diskutieren, um gemeinsam 21 Spielkarten in die richtige Reihenfolge zu bringen. Ein Puzzle entsteht – denn alles hängt zusammen!	Natur umgehen und welche Folgen das mit sich bringt.	Wo fällt es leicht, wo schwer, sich auf Änderungen einzustellen?	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Information (Medienkritik, Filterfragen, usw.) • Verarbeitung von Information (Interpretation von Information, usw.) • Informationen anwenden (Transfer in die Praxis, Entscheidungskompetenz, usw.) <p>METHODIK Kurzinputs Smartphone-Recherche Online-Quiz Einzel-, Partner- & Gruppenarbeit Expert:innen-Rat & Poster-Walk Selbsterfahrung & Reflexion</p>	
Klimawandel und Klimagerechtigkeit				
Institut für Kinder- und Jugendphilosophie				
Karmeliterplatz 2, 2. Stock, Besprechungsraum G2, 8010 Graz Kostenlose Teilnahme - Anmeldung erforderlich! Der Klimawandel muss als				

<p>globales gesellschaftliches Problem verstanden werden. Vor allem Fragen zu den Themen der Gerechtigkeit und der Verantwortung dominieren Debatten um Klimapolitik. Die Ökologische Ethik diskutiert die Frage der globalen und lokalen Verantwortung für den Klimaschutz: Wie können Emissionen reduziert werden? Kann ungerechte Verteilung und verschwenderischer Umgang mit Energie beendet werden? Zu den maßgeblichen Prinzipien der Gerechtigkeit gehören Prinzipien der ausgleichenden Gerechtigkeit als auch der Verteilungsgerechtigkeit. In diesem Workshop stehen Aspekte des individuell rechten Handelns ebenso wie Aspekte der sozialen Gerechtigkeit im Mittelpunkt. Anmeldungen und Anfragen: bitte über E-Mail kinderphilosophie@aon.at oder telefonisch unter +43 (0) 316/ 90 370 200</p>				
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--